

[Ebook free] Annalieder

Annalieder

Von Nadine Kegele

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Czernin



NADINE KEGELE

ANNA- LIEDER

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #613320 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-12Erscheinungsdatum:
2013-03-12File Name: B00BT2MRHM | File size: 76.Mb

Von Nadine Kegele : Annalieder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Annalieder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwlf Geschichten, die es in sich habenVon SammelmappeDie Frauenfiguren sind brchig, leiden unter den gesellschaftlichen Umstnden. Sie haben Trume und Vorstellungen, werden aber vom Sumpf des Patriarcharts langsam verschlungen. Manchmal gibt es eine Zweisamkeit. Die nie bunt sein darf. Als Farbe kommt nur Blut in Frage. Der Krper ist immer

present in diesen Geschichten. Er macht Geräusche, riecht, schmerzt, ist in Bewegung oder still gelegt. Er hat Wunden, Narben und Krusten. Manchmal ist er auch schwanger. Die Satzstruktur zögert, stolpert, deutet an und stoppt. Sie dreht sich überraschend und wendet sich. Alles was wertvoll war, wurde eingeschlossen. Eine realistische Welt in Literatur gepackt. Manche hatten noch nie gehört, dass es auch einen Tod im Leben geben könnte. Hier wird beides beschrieben: Das Leben und der Tod. 0 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewertung von Daniel Schilder Bin zwar Ihr Bruder sprich Halb Bruder doch das Buch sprach mich gar nicht an, habe zu viel mir erwartet.

Kurzbeschreibung "Annalieder" ist das beeindruckende literarische Debüt der jungen Vorarlberger Autorin Nadine Kegele. Anna und elf andere Frauen sind im Begriff, sich herauszuheben aus einem Leben, das unbeweglich macht. Eine legt sich mit Kaufhausdetektiven an, die andere will keinen Mann, der ihr mit Biologie kommt, eine denkt an brennende Elefanten und die andere wird, um eine Freiheit zu versuchen, die sie als Frau nicht erlebt, zum Mann. Es geht um Möglichkeiten und Wege, Verlassenwerden und Verlassen, Weiterleben und Sterben. Jede der zwölf Erzählungen ist eine Moritast, ein Gesang auf eine Heldin, eine Aufschreibung aus einem Leben, das beklemmend ist und eine Lösung für die persönliche Freiheit fordert. "Annalieder" sind keine Schwettergeschichten und dennoch nicht ohne Komik. So wie Anna und die anderen Frauen sich abheben von der Unbeweglichkeit des Lebens, hebt sich Kegeles Sprache ab von unbeweglicher Literatur und konventionellen Denk- und Sprachmustern.

Kurzbeschreibung "Annalieder" ist das beeindruckende literarische Debüt der jungen Vorarlberger Autorin Nadine Kegele. Anna und elf andere Frauen sind im Begriff, sich herauszuheben aus einem Leben, das unbeweglich macht. Eine legt sich mit Kaufhausdetektiven an, die andere will keinen Mann, der ihr mit Biologie kommt, eine denkt an brennende Elefanten und die andere wird, um eine Freiheit zu versuchen, die sie als Frau nicht erlebt, zum Mann. Es geht um Möglichkeiten und Wege, Verlassenwerden und Verlassen, Weiterleben und Sterben. Jede der zwölf Erzählungen ist eine Moritast, ein Gesang auf eine Heldin, eine Aufschreibung aus einem Leben, das beklemmend ist und eine Lösung für die persönliche Freiheit fordert. "Annalieder" sind keine Schwettergeschichten und dennoch nicht ohne Komik. So wie Anna und die anderen Frauen sich abheben von der Unbeweglichkeit des Lebens, hebt sich Kegeles Sprache ab von unbeweglicher Literatur und konventionellen Denk- und Sprachmustern.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Nadine Kegele, geboren 1980 in Bludenz, Vorarlberg, lebt in Wien. Brotlehre, Zweiter Bildungsweg, Studium der Germanistik, Theaterwissenschaften und Gender Studies. Broterwerbe als Sekretarin, Finanzassistentin, Mediaplanerin und Lektorin. Aufnahme am Deutschen Literaturinstitut Leipzig sowie in der Schreibklasse Schauspielhaus Wien. Arbeitsstipendium für Literatur des Landes Vorarlberg, Startstipendium für Literatur des BMUKK.